

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 11, 18. März 2016  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

## Fastenopfer zugunsten von Fair Wear Foundation

### Ökumenischer Gottesdienst mit Suppentag in Neukirch-Egnach.

Am Sonntag, 6. März, feierten die Katholische Pfarrei Steinebrunn und die Evangelische Kirchengemeinde den ökumenischen Suppentag mit rund 300 Besuchern in der Rietzelhalle Neukirch.

Es war ein schöner Gottesdienst, gestaltet von Simone Dors (ev. Pfarrerin) und Christian Fischer (kath. Diakon) zugunsten des ökumenischen Projekts von Brot für alle und Fastenopfer Fair Wear Foundation: «Wo und was für Kleider kaufen wir?», «unter welchen Bedingungen wurden sie hergestellt?»

Die katholischen und evangelischen 6.-Klässler gestalteten den Gottesdienst mit, nachdem in 3 ökumenischen Relistunden unter der Leitung von Annelies Gautschi und Mathias Hüberli dieses Thema bearbeitet worden war. In einer fiktiven Geschichte stellten sie sich die Situation von Kindern vor, deren Mutter unter den sehr schlechten Bedingungen in der Kleiderindustrie arbeitet: Was wird aus ihnen werden? Können sie die Armut später überwinden, wenn sie aus Geldmangel keine Schule besuchen konnten?

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den beiden Kirchenchören unter Theo Stähli und Josy Grimm. Auch ihnen



herzlicher Dank.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, bei den Kuchenbäckern und besonders bei der evangelischen, katholischen und der politischen Gemeinde Neukirch für die Übernahme sämtlicher Auslagen. So konnte der gesammelte Betrag von 4319.95 Fr. vollumfänglich an die Fair Wear Foundation gespendet werden. Der Betrag wird Menschen helfen, die

unter teilweise unmenschlichen Bedingungen in der Kleiderindustrie arbeiten müssen, damit auch sie einen faireren Lohn erhalten können und bessere Arbeitsbedingungen vorfinden. In ihrem Namen: Herzlichen Dank für einen wieder wirklich gelungenen Fastensuppentag! ●

*Für das OK «Fastensuppentag»: Bea Wirth,  
Pfarreirat Steinebrunn*



**19. und 20. März 2016**

**GROSSE 40 JAHRE-  
JUBILÄUMSAUSSTELLUNG**

**Profitieren Sie von den günstigen Ausstellungsangeboten**

Samstag, 19. März 2016

10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20. März 2016

10.00 bis 17.00 Uhr

[www.gme.ch](http://www.gme.ch)

40 JAHRE 40 JAHRE 40 JAHRE

**meier**egnach

mehr brauchen autos nicht

Romanshornstr. 115, 9322 Egnach, Tel. 071/474 79 80, [www.gme.ch](http://www.gme.ch)



# SAISONABSCHLUSS

## Öffentlicher Eislauf

|             |          |                                    |                |
|-------------|----------|------------------------------------|----------------|
| Freitag,    | 18. März | 09.15–12.00 Uhr<br>13.30–16.30 Uhr |                |
| Samstag,    | 19. März | 13.30–16.00 Uhr                    |                |
| Sonntag,    | 20. März | 08.30–11.00 Uhr<br>13.30–16.00 Uhr | Chneble        |
| Montag,     | 21. März | 10.00–16.30 Uhr                    |                |
| Dienstag,   | 22. März | 09.15–16.30 Uhr                    |                |
| Mittwoch,   | 23. März | 09.15–15.15 Uhr                    |                |
| Donnerstag, | 24. März | 08.00–16.30 Uhr                    | Eintritt frei! |

## Restaurant

Täglich von 08.00–24.00 Uhr geöffnet  
 Donnerstag, 17. März: Ruhetag  
 Ab Freitag, 25. März, bis Samstag, 30. April: **Betriebsferien**

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG  
 Egnacherweg - Postfach 32 - 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 466 75 00 - Telefax 071 466 75 01  
[www.ezo-tg.ch](http://www.ezo-tg.ch) - [info@ezo-tg.ch](mailto:info@ezo-tg.ch)

## RGS Service GmbH

### fit in den Frühling

Service, Vermietung und Verkauf von Garten- und Baugeräten

RGS Service GmbH,

079 355 94 88

Almensbergstrasse 8/ 9314 Steinebrunn/ [www.rgs-service.ch](http://www.rgs-service.ch)



**Überlegst du noch oder inserierst du schon?**

## EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**FRÜHLINGSERÖFFNUNG**  
**18. UND 19. MÄRZ 2016**  
 Besondere Pflanzenneuheiten für Ihren Hausgarten!

## Häberli® Zentrum



**Zuckerbrombeere ASTERINA**  
 Stachellose, riesengrosse, süsse Brombeere

**Krachmandel PAPIERSKI**  
 Einfach zu Knacken, süsser Mandelkern

**HÄBERLI Zentrum Direktverkauf**, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach  
 Telefon 071 474 70 87, [www.haerberli-beeren.ch](http://www.haerberli-beeren.ch), [info@haerberli-beeren.ch](mailto:info@haerberli-beeren.ch)

**Öffnungszeiten:** Mon.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00, Sam. 8.00-16.00 Uhr

# Bischof



## Spinnen-Abwehr

Erfahren Sie mehr unter  
[www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen](http://www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen)  
 Telefon 071 461 24 76



## IN DEN GROSSEN RAT

**LISTE 12**  
 2 x 12.02. AUF JEDER LISTE



AUS DEM VOLK  
 FÜR DAS VOLK

**DANKE FÜR IHRE STIMME**  
**DAVID MAZZARO**  
 100% VOLKSVERTRETER



07.03

**Käthi Zürcher**



07.19

**Nicole Felix-Schönbächler**



07.21

**Andreas Goldinger**



07.25

**Margrit Studerus**



**Liste 7 - Für eine lösungsorientierte und verlässliche Politik - Wir machen uns stark für Sie!**



## Projektnachmittage zur Abendmahl-Einführung

Die evangelischen Fünftklässler aller Schulhäuser wurden zu zwei Projektnachmittagen ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

An den beiden Freitag-Nachmittagen töpfernte jede Schülerin und jeder Schüler in der Töpferwerkstatt von Yvonne Bühler einen eigenen Abendmahl-Kelch. Im Palmsonntag-Gottesdienst vom 20. März feiern die Fünftklässler dann zusammen mit den Erwachsenen das Abendmahl. Der Abendmahlsgottesdienst wird von dem Katechetik-Team gemeinsam vorbereitet. Herzliche Einladung zu dem Got-



tesdienst um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche! ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach*

## Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie die Eingabefristen für die Lokiausgabe vor Ostern:

- Inserate-/Redaktionsschluss:  
KW 12 – Montag, 21. März 2016,  
bis 9.00 Uhr
- Textbeiträge/Eingesandtes:  
KW 12 – Dienstag, 22. März 2016,  
bis 10.00 Uhr

Der Loki wird am Donnerstag, 24. März 2016, in alle Haushalte verteilt.

*Gemeindekanzlei Egnach*

**Gemeinde Egnach**

## Wanderung 60-plus

Am Dienstag, 22. März, wandern wir von Herisau nach Haggen. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 ½ Std.; Gesamtaufstieg 260 m; Gesamtabstieg 330 m. Den Aufstieg zum Sedel (2,5 km mit 125 Höhenmetern) nehmen wir gemütlich! Darauf führt uns der Weg weiter mit lohnenden Aussichten aufs Appenzellerland, den Alpstein, das Fürstenland und St.Gallen und den Bodensee. Im Restaurant Bären in der Sturzenegg kehren wir ein! Der Rest des Weges führt uns an den Gübensee, dann über das Sitterviadukt der SBB nach Bruggen und zur Station Haggen.

**Anreise:** Station Neukirch-Egnach ab 13.03 Uhr  
Station Steinebrunn ab 13.05 Uhr  
Station Häggenschwil-Winden ab 13.09 Uhr  
Station Herisau an 13.35 Uhr

**Rückreise:** Station St.Gallen-Haggen ab 16.29, 16.59, 17.29 Uhr

**Billette:** Jeder Teilnehmer löst selber!

Entweder Ostwind-Tagekarte Herisau retour, oder etwas günstiger Ostwind-Einzelbillett nach Herisau und Einzelbillett St.Gallen-Haggen zurück.

**Anmeldung:** Damit ich das Restaurant (hat am Montag Ruhetag) über die Anzahl Teilnehmer informieren kann, bitte ich um Anmeldung unter Telefon 071 477 19 15 oder 079 588 22 05 bis am Sonntag, 20. März. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine stattliche Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ●

*Ferdi Eugster, Kommission für Altersfragen*

## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

#### Sonntag, 20. März

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindern der 5. Klasse  
Katechetik-Team, Fahrdienst: Erika Gsell, Tel 071 477 19 06. Kindergottesdienste, Hegi und Ringenzeichen

#### Mittwoch, 23. März

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch im Kirchgemeindehaus  
17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihren Eltern, in der Kirche

### Karfreitag, 25. März

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gerrit Saamer. Musik. Begleitung A. Jaques (Orgel und Akkordeon), Fahrdienst: Therese Egger, Tel 071 477 21 43

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

#### Freitag, 18. März

19.00 Bussfeier, anschl. Beichtgelegenheit

### Samstag, 19. März

09.30 Palmenbinden, Pfarreirat mit den Erstkommunikanten

#### Palmsonntag, 20. März

09.15 Eucharistiefeier mit Einzug der Erstkommunikanten  
09.15 Kinderfeier im KGH Winzelnberg

#### Gründonnerstag, 24. März

19.00 Eucharistiefeier

#### Karfreitag, 25. März

10.00 Karfreitag für Familien  
14.30 Karfreitagssliturgie unter Mitwirkung des St. Gallus-Chor



Am 10. April 2016  
in den Grossen Rat  
Bezirk Arbon  
**Liste 3**

**Fairness bringt's**

**DORIS GÜNTER**  
Winden, bisher

**THOMAS NAGEL**  
Winden

**BEATRICE VOGEL**  
Neukirch

**Grossratswahlen 10. April 2016**



2 x auf jeden Wahlzettel

7.03 *Käthi Zürcher*

bisher

- kommunikativ
- kompetent
- konstruktiv



**BISHER** **GRÜNE LISTE 4** **IN DEN KANTONS RAT**

**DIDI FEUERLE** **URS OBERHOLZER**

**Verkehr / Mobilität  
Muskelkraft statt Motoren.**

[www.gruene-tg.ch/wahlen](http://www.gruene-tg.ch/wahlen)

**Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat!  
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016**

|  |   |  |   |   |   |   |  |  |
|--|---|--|---|---|---|---|--|--|
| <br><b>Stephan Tobler</b><br>Gemeindepräsident<br>Kantonsrat<br>dipl. Immo. ökonom FH NDS<br>Neukirch-Egnach | <br><b>Martin Salvisberg</b><br>Stadtpräsident<br>Kantonsrat<br>Kaufmann<br>Amriswil                                    | <br><b>Andrea Vonlanthen</b><br>Journalist, Publizist<br>Kantonsrat<br>Fraktionspräsident SVP<br>Arbon | <br><b>Urs Martin</b><br>lic. res. publ. HSG<br>Kantonsrat<br>Leiter Public Affairs<br>Romanshorn | <br><b>Walter Knöpfli</b><br>Bauführer/Landwirt<br>Kantonsrat<br>Vorstand TG Waldwirtschaft.<br>Kesswil | <br><b>Diana Gutjahr</b><br>Betriebsökonomin FH<br>Kantonsrätin<br>GL Ernst Fischer AG<br>Amriswil                          | <br><b>Konrad Brühwiler</b><br>Fahrllehrer<br>Kantonsrat<br>Stadttr Arbon<br>Frasnacht                                  | <br><b>Jürg Wiesli</b><br>Fachexperte Lebensmittel<br>Kantonsrat<br>Verwaltungsrat<br>Dozwil           | <br><b>Josef Arnold</b><br>Transportunternehmer<br>dipl. Landmaschinenm.<br>Vize-Gemeindepräsident<br>Uttwil |
| <br><b>Egon Scherrer</b><br>dipl. Meisterlandwirt<br>SVP Ortspartei Präsident<br>Egnach                      | <br><b>Felix Würth</b><br>Selbst. Landwirt<br>Agrotechniker HF<br>Hagenwil bei Amriswil                                 | <br><b>Ruedi Daupp</b><br>dipl. Meisterlandwirt<br>Lohnunternehmer<br>Stadtparlament Arbon<br>Arbon    | <br><b>Urs Wehrle</b><br>Landwirt<br>Vize-Gemeindepräsident<br>Freidorf                           | <br><b>Pascal Ackermann</b><br>Kaufmann<br>Kassier und Vorstands-<br>mitglied SVP Arbon<br>Arbon        | <br><b>Adrian Fisch</b><br>Schreiner, Kaufmann<br>Innenarchitekt in Ausb.<br>Geschäftsleiter Warger<br>Hagenwil b. Amriswil | <br><b>Jacqueline Früh</b><br>Bereichsleiterin Hotellerie<br>Leiterin Room-Service<br>Kt.-Spital Münsterlingen<br>Arbon | <br><b>Reto Gmür</b><br>Kaufmann<br>Geschäftsinhaber<br>Schulkommission SSG<br>Arbon                   | <br><b>Claudia Gsell</b><br>Coffeuse<br>Familienfrau<br>Vorstand SVP Roggwil<br>Roggwil                      |
| <br><b>Mirjam Hugentobler Bissegger</b><br>Primarlehrerin<br>Lehrperson Mittelstufe<br>Amriswil              | <br><b>Hanspeter Niederer</b><br>Holztechniker TS<br>Abteilungsleiter Schreinerei<br>Gemeinderat Salmisach<br>Salmisach | <br><b>Martin Roth</b><br>Abwassertechnologe<br>Betriebsleiter<br>Gemeinderat Sommeri<br>Sommeri       | <br><b>Simon Ruckstuhl</b><br>Eidg. dipl.<br>Strassenbaupolier<br>Verkehrswegebauer<br>Egnach     | <br><b>Christian Rumpf</b><br>Sanitärinstallateur<br>Fällleiter<br>Bau + Agro Personal AG<br>Dozwil     | <br><b>Richard Stäheli</b><br>Kaufmann<br>Unternehmer<br>Vibro Consulting AG<br>Uttwil                                      | <br><b>Peter Wirz</b><br>Konstrukteur<br>Formenbau<br>Horn  | <br><b>Melanie Zellweger</b><br>Polizistin<br>Geschäftsführerin<br>Stadträtin Romanshorn<br>Romanshorn | <br><b>Ernst Züllig</b><br>Kaufm. Lehre<br>Landwirt<br>Verwaltungsrat<br>LG Neukirch AG                      |

**Sicherheit und Freiheit.**



Liste **10** Zeichen setzen

## Satter Überschuss in Egnach

**Der Gemeinderat Egnach kann eine positive Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von 666'000 Franken vorlegen. Dies ist in einer wirtschaftlich angespannten Situation nicht selbstverständlich. Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai die Genehmigung und die Bildung von Reserven in der Höhe von weiteren 650'000 Franken. Damit sind auch gute Grundlagen für die Finanzierung der Sporthalle gelegt. Die Vorfinanzierung beträgt bereits über 3,3 Mio. Franken.**

Für den Gemeinderat sind die Finanzen und deren Entwicklung von höchster Bedeutung. Regelmässiges Controlling, eine intensiv diskutierte Investitions- und Finanzplanung und ein umfassender und konzentrierter Budgetprozess gehören zur Kernaufgabe und sind die Grundlage für gesunde Finanzen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Investitionen aktuell hoch sind. Im Finanzplan ist das berücksichtigt und kann mit gleichbleibendem Steuerfuss bei stabilen Verhältnissen finanziert werden.

Zum 20. Mal hintereinander kann die Gemeinde Egnach einen positiven Rechnungsabschluss aufweisen. Bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von 13'800 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 666'477 Franken, was einem Besserabschluss von 652'677 Franken entspricht.

Die Nettoinvestitionen liegen bei 2'869'178 Franken und damit 1'073'622 unter dem Voranschlag von 3'942'800 Franken. Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Finan-

zierungsfehlbetrag von 1,36 Mio. Franken. Budgetiert war ein Betrag von 3,26 Mio. Franken. Statt des budgetierten Selbstfinanzierungsgrades von 17,18 % erreicht der Abschluss einen Selbstfinanzierungsgrad von 67,35 % und bedeutet, dass die Investitionen zu zwei Dritteln aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Die Werke entwickeln sich nach Plan. Für die Wasserversorgung sind die Investitionen nach wie vor hoch. Um diese finanzieren zu können, werden Reserven geschaffen. Der Überschuss und die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt 301'000 Franken und macht deutlich, dass der Kurs stimmt. Im Abwasserbereich stehen grosse Investitionen in der Entwässerung des Meteorwassers an. Deshalb ist der Überschuss von 140'000 Franken in die Spezialfinanzierung gerechtfertigt. Die Gasversorgung schliesst praktisch ausgeglichen ab, nachdem den Gasbezügern auf die Gasrechnung ein Rabatt von 12 % gewährt wurde. Einzig der Betrieb im Kinderhaus schliesst mit einem Defizit von 84'000 Franken ab, weil die Belegungen 2015 unterdurchschnittlich waren. Das Defizit kann mit vorhandenen Rückstellungen vollumfänglich finanziert werden.

Der Ertragsüberschuss kommt dank Mehreinnahmen und Minderausgaben zustande. Wesentlich zum Überschuss beigetragen haben die Steuern der natürlichen Personen aus dem laufenden Jahr. Der Steuertrag lag rund 250'000 Franken über dem Budget. Diese Entwicklung lässt auch für die Zukunft erwarten, dass sich die Steuererträge besser

als geplant entwickeln werden. Der zweite wesentliche Punkt für die Besserstellung sind Minderausgaben bei der Sozialhilfe von 215'000 Franken. Es gab aber auch Mehrausgaben. So mussten an die Krankenversicherung und Prämienverbilligungen 44'000 Franken mehr als budgetiert vorausgibt werden, die Ausgaben betragen nun 405'000 Franken. Die Gesundheitskosten konnten 54'000 Franken besser abgeschlossen werden, weil insbesondere die ambulante Krankenpflege weniger Mittel als voranschlagt benötigte. 50'000 Franken betrug die Minderkosten im Bereich Kultur Freizeit

Dem Gesamtaufwand von 13'442'359.99 (Budget 13'486'600) stehen Einnahmen von 14'108'837.24 (Budget 13'500'400) gegenüber. Die Kennzahlen deuten auf einen gesunden Haushalt. Allerdings erhöht sich die Nettoschuld mit den weiteren Investitionen auf 974 Franken (Vorjahr 784 Franken) pro Einwohner.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Behörde sowie dem Vertrauen der Stimmbürgerschaft entwickeln sich nicht nur die Finanzen der Gemeinde Egnach erfreulich. Verschiedene Projekte konnten weiterbearbeitet oder abgeschlossen werden. Insbesondere hatten wir grosse Freude am Projekt «Egnach trägt Sorge zur Umwelt». Die Gemeinde Egnach ist gut auf Kurs. Der Gemeinderat sieht die Infrastruktur sowie das gesellschaftliche Miteinander in guten Bahnen. ●

*Gemeinderat Egnach*

Gemeinde Egnach

## EDU: Zukunft gestalten – Werte erhalten Liste 1!

Die Motivation und das klare Bekenntnis, dass wir unsere Zukunft auf das christliche Fundament stellen wollen, stehen bei allen KandidatInnen im Vordergrund. «Zukunft gestalten – Werte erhalten», so lautet das Motto auf den Flyern und Plakaten. Wir wollen in der politischen Arbeit Zukunftsperspektiven aufzeigen, die auf Fels und nicht auf Sand gründen.

Christliche Politik bedeutet verantwortungsvoller, ganzheitlicher und nachhaltiger Umgang mit dem Anvertrauten. Ob das über-

tragene Gut nun Verwaltung der Finanzen, Förderung der Schulentwicklung, Überwachen des Sozialwesens, Schutz der Umwelt oder Unterstützung der Wirtschaft darstellt, spielt dabei keine Rolle.

Die EDU baut auf Bewährtem auf und fördert Optimierungen und Innovationen, sofern diese nachhaltige Verbesserungen darstellen. Nicht alles was neu ist, ist aber besser. Dass die EDU mit dieser Haltung oft die Grundeinstellung eines grossen Teiles der Thurgauer Bevölkerung trifft, zeigt die Tat-

sache, dass die EDU mit ihren Parolen seit 10 Jahren sogar an der Spitze der Parteienlandschaft und somit am nächsten beim Thurgauer Stimmvolk ist!

Wir versprechen Ihnen, diesen Weg authentisch weiterzugehen. Damit dies geschieht, besteht die grösstmögliche Unterstützung darin, dass Sie die Liste 1 unverändert einlegen, vielen Dank! ●

*EDU Bezirk Arbon*

## Projekt Winterwasser

**Der Gemeinderat hat bereits entschieden, das regionale Projekt Winterwasser in Romanshorn grundsätzlich zu unterstützen. Das Projekt ist auf gutem Wege, und die Stadt Romanshorn ist daran, das Projekt auf die Saison 2016/2017 umzusetzen.**

Damit die Stadt Romanshorn eine Planungssicherheit erhält, beantragt die Regionalplanungsgruppe bei allen beteiligten Gemeinden, die Betriebskostenzuschüsse für mindestens fünf Jahre in Aussicht zu stellen. Der Beitrag für die Gemeinde Egnach beträgt pro Jahr Fr. 2 pro Einwohner. Für die Saison 2016/2017 ist das ein Beitrag von Fr. 9'124. Der Gemeinderat ist bereit, die Betriebszuschüsse von Fr. 2 / Einwohner für die nächsten fünf Jahre in Aussicht zu stellen, sofern das jeweilige Budget genehmigt wird.

### Projekt neue Sporthalle Neukirch

Der Gemeinderat hat das von Architekt Daniel Dickenmann erarbeitete Projekt für die neue Dreifach-Sporthalle in Neukirch definitiv verabschiedet. Die Botschaft wird erstellt und den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Am Mittwoch, 18. Mai 2016, findet nochmals eine Informationsveranstaltung über das Projekt statt. Über den Baukredit von 11'680'000 Franken und über die Option für den Bau einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Sporthalle stimmen die Egnacherinnen und Egnacher am 5. Juni 2016 ab.

### Neuer Strassenname

Der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeindestrasse, welche in Winden von der Roggwilerstrasse Richtung Osten führt, einen Namen zu geben. An der neu bezeichneten «Winderholzstrasse» wurden zwei Neubauten bewilligt.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat konnte im Rahmen des Budgets 2016 folgende Bauarbeiten vergeben:

- Die Tiefbauarbeiten Sanierung und Ersatz Meteorwasserleitung Seewiesenstrasse an die Firma Cellere AG in Amriswil zum Preis von Fr. 467'000
- Die Arbeiten für die Teilsanierung 2016 Rietzelanlage:

- Baumeisterarbeiten zum Preis von Fr. 26'366.50 an Stutz AG, Hatswil
- Holzbauarbeiten zum Preis von Fr. 12'680.70 an C. Huber GmbH, Neukirch
- Fenster aus Holz zum Preis von Fr. 71'675.20 an Lehmann Arnegg AG, Arnegg
- Spenglerarbeiten und Flachdach zum Preis von Fr. 10'271.30 an Bühler Bedachungen, Romanshorn
- Elektroinstallationen mit KABA-Schliessanlage zum Preis von Fr. 46'777.00 an Graf Elektro AG, Romanshorn
- Schreinerarbeiten zum Preis von Fr. 69'663.25 an Hechelmann GmbH
- Keramische Plattenbeläge zum Preis von Fr. 66'292.90 an Keller + Cecchinato AG, St. Gallen, mit 45/90 Platten
- Baureinigung zum Preis von Fr. 1'402.20 an Marcel Schreiber, Neukirch
- Innere Malarbeiten an Trichini, Neukirch

### Der Gemeinderat konnte folgende Bauberechnungen genehmigen:

- Neubau Naturrasenplatz Rietzelg, Neukirch-Egnach  
Bei einem Kostenvoranschlag von 1'420'000 Franken konnten 1'247'700 Franken (172'300 Franken unter Budget) abgerechnet werden.
- Neubau Erdgasleitung Staubishub bis Ladreute.  
Bei einem Kostenvoranschlag von 120'000 Franken konnte mit 58'700 Franken (61'300 Franken unter Budget) abgerechnet werden. Durch die Optimierung der Linienführung entlang der Strasse konnten die Instandstellungsarbeiten im Strassenbereich minimiert und die Belagsarbeiten reduziert werden.
- Wasserleitung Buch-Holz  
Bei einem Kostenvoranschlag von 213'800 Franken konnte mit 140'300 Franken (73'500 Franken unter Budget) abgerechnet werden. Das Feuerschutzamt des Kantons Thurgau hat einen Subventionsbeitrag von 29'434.85 Franken bewilligt.
- Wasserleitung Kreisel Neukirch bis Kreisel Egnach

Bei einem Kostenvoranschlag von 1'535'000 Franken konnte mit 1'306'480 Franken (228'520 Franken unter Budget) abgerechnet werden. Das Feuerschutzamt des Kantons Thurgau hat einen Subventionsbeitrag von 201'497.35 Franken bewilligt.

- Neubau Meteor-Wasserleitung Holz  
Bei einem Kostenvoranschlag von 87'037 Franken konnte mit 46'360 Franken (40'677 Franken unter Budget) abgerechnet werden.

Die detaillierten Abrechnungen werden zusammen mit der Jahresrechnung 2015 öffentlich publiziert.

### Weiter hat der Gemeinderat:

- Eine Stellungnahme zum geplanten Ausbau der Kreuzungsstation am Bahnhof Neukirch-Egnach dem Bundesamt für Verkehr eingereicht.
- Der Dorfvereinigung Egnach die Bewilligung für die Nutzung der Luxburgwiese am 20. August 2016 für den Spiel- und Plauschtag erteilt.
- Die Sperrung der Bahnhofstrasse ab Verzweigung Luxburgstrasse bis Sternen in Egnach am 19. August 2017 bewilligt. Die Dorfvereinigung feiert dann ihr Jubiläum und organisiert ein Dorffest.
- Die Sperrung der Schulstrasse in Egnach am 13. August 2016 von 07.00 bis 19.00 Uhr bewilligt. Der Schwingerverband Oberthurgau führt an diesem Tag das Kant. Nachwuchsschwingfest in Egnach durch. Weiter hat der Gemeinderat das Aufhängen von Werbeblachen für diesen Anlass bewilligt.

### Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Von der Auftragsbestätigung der Securitas AG für die Ordnungsdienstpatrouille See während der Sommermonate 2016.
- Von der Recyclingstatistik 2015 über die Wertstoffsammlungen.
- Vom Spieleabend, welcher die Integrationskommission organisiert. Er findet statt am Mittwoch, 23. März, um 19.00 Uhr im Werkhof Egnach. ●

## Projekt Winterwasser Oberthurgau – Status und weiteres Vorgehen

Dank der guten Zusammenarbeit der RPO Gemeinden, der Politik, der ehrenamtlichen IG Winterwasser Mitglieder und den offenen und visionären Konsensgesprächen kann man heute sagen: «Es sind mittlerweile viele Tropfen verschiedenster Art zusammengeflossen, die positiv in Richtung Winterwasser im Oberthurgau zusammenfliessen.» Dieses Projekt aus der Region für die Region, für die Gesundheit, das Schulschwimmen, den Vereinssport, für eine Freizeitaktivität für jeden Mann und jede Frau und das für alle Altersgruppen wäre eine grosse Bereicherung sowie eine Attraktivitätssteigerung für den Oberthurgau.

In den vergangenen Wochen haben die Vertreter der RPO, der Gemeinden im Oberthurgau, der Stadt Romanshorn und der IG Winterwasser wichtige Koordinationsabstimmungen untereinander umgesetzt und die weiteren Schritte zum Projekt Winterwasser festgelegt.

Einen grossen Zuspruch fand das Projekt aktuell bei der kantonalen Regierung durch die Zusicherung des Kantons Thurgau von 150 000 CHF an die Investitionskosten der Traglufthalle. Dies ist ein Zeichen des Kantons an den Oberthurgau und eine grosse Unterstützung, die auch den Stellenwert und die Wichtigkeit für die breite Bevölkerung, für die Schulen und die Vereine in der Region widerspiegelt.

Erfreulich ist, dass die grosse Mehrheit der RPO Gemeinden ihren Betriebskostenbeitrag gesprochen haben und regelmässige Nutzer auf Mietbasis (Vereine und Schulen) ihre Zu-



*Das Innenleben einer Traglufthalle (hier Lugano): Lichttransparenz mit LED-Beleuchtungen und Lüftung rechts.*

sagen für das Projekt gegeben haben.

Wir möchten Sie über das detaillierte Vorprojekt Winterwasser Oberthurgau, welches im Dezember abgeschlossen wurde, und über die weiteren Schritte und Aktivitäten in der nächsten Zeit in Folgen informieren.

### Heute starten wir die 1. Folge zu den Grundlegendenentscheidungen:

*Warum Seebad Romanshorn?*

*Warum 25-m-Becken-Entscheidung?*

Der Fokus für die Entscheidung ist schwergewichtig auf die wiederkehrenden Kosten fokussiert worden, und die Mehrfachnut-

zung eines Schwimmbeckens stand im Vordergrund. Das vorhandene 25 m Becken im Seebad bietet 4 Bahnen à 25 m mit einem zusätzlichen Nichtschwimmerteil, welches optimal für Schulen und Schwimmunterricht genutzt werden kann. Ein ausgewogener Nutzungsplan ist hier der elementare Schlüssel, damit die Bevölkerung, die Schulen und die weiteren Mieter oder Vereine die Flächen optimal nutzen könnten.

Im Seebad Romanshorn sind viele gesetzlichen Vorgaben bezüglich der zu verwendenen Energien oder Techniken bereits erfüllt und vorhanden und reduzieren somit die Investitionskosten. Bei der 50-m-Beckenüberdachung müssten 10-mal mehr Wasservolumen und dreimal mehr Luftvolumen aufgeheizt werden, was fünfmal mehr Energiekosten gegenüber der 25-m-Variante generieren würde. Im Weiteren könnten nicht mehr Nutzer und Einnahmen über die Vermietung generiert werden. ●

*IG Winterwasser*

### In den weiteren Folgen werden wir Sie über folgende Themen informieren:

- Eingriffe bautechnischer Art im Seebad
- Mobile Garderoben und Zutritt
- Heizung für Wasser und Traglufthalle
- Öffentliche und Mieter-Nutzung
- Finanzierung und Kosten
- Gründung Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

### Leserbrief

## Eine Kantonsrätin mit Bodenhaftung

Kantonsrätin seit gut zwei Jahren, Mutter von fünf erwachsenen Kindern, Lehrerin, Hilfswerkmitarbeiterin bei Pro Schule Ost – Doris Günter bringt vielfältige Lebenserfahrung in ihre politische Arbeit im Grossen Rat ein. Mich beeindruckt, wie sie Probleme umsichtig, gut durchdacht und mit Herz anpackt. Sie sucht und findet Lösungen, welche dem Wohl aller dienlich sind. Familien liegen ihr besonders am Herzen, sie er-

lebt die Not finanziell schwacher Familien im Alltag. Deshalb setzt sie sich für jene Lösung ein, welche keine Giesskanne ist, sondern gezielt hilft: Ergänzungsleistungen für Familien, nach dem bewährten Grundrezept der EL. Sodann sind ihr Umweltschutz und ein sparsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen wichtig. Doris Günter fordert von den Grosskonzernen den schonenden und fairen Abbau von Rohstoffen unter Be-

achtung der Menschenrechte. Deshalb sammelt sie aktiv Unterschriften für die Konzernverantwortungsinitiative.

Schreiben Sie Doris Günter zwei Mal auf Ihre Liste oder legen Sie gleich die EVP-Liste 3 ein. ●

*Regula Streckeisen,  
Präsidentin EVP TG, Romanshorn*

# Merkblatt für die Beitragsanlieferung

## Erscheinung

Der Lokalanzeiger Egnach erscheint jeweils am Freitag.

Tel. 071 474 77 68

Fax. 071 474 77 76

## Herausgeberin

Politische Gemeinde Egnach

## Inhalt

- Gemeinden & Parteien  
Politische Gemeinde, Schulgemeinde, öffentliche Schulen inkl. Musikschule, Kirchgemeinden, Parteien und politische Organisationen
- Kultur, Freizeit, Sport, Soziales und Gesellschaft  
Vereinsanlässe mit Sport- und Kulturangeboten oder Beiträge von gemeinnützigen Institutionen
- Wirtschaft  
Einzelhandel, Gewerbe, Handel, Industrie (auch PR-Berichte möglich in Zusammenhang mit Inserat)
- Treffpunkt  
Leserbriefe

Fotos sind eine gute Textergänzung und ein Blickfang und deshalb erwünscht.

## Beiträge/Bilder senden:

- Beiträge: per E-Mail, in Word-Format an loki@egnach.ch
- Bilder: per E-Mail als JPG- oder TIFF-Datei. Mind. 250 dpi Auflösung (mind. 1MB)
- Umfang: Leserbriefe max. 1'800 Zeichen  
Vereinsinfo max. 1'500 Zeichen  
Veranstaltungsinfo max. 1'000 Zeichen
- Senden an: loki@egnach.ch  
Koordinationsstelle Lokalanzeiger Egnach, Postfach, 9315 Neukirch-Egnach

## Abgabetermin Beiträge/Inserate:

Annahmeschluss für Artikel und Leserbriefe ist jeweils Dienstag bis 12.00 Uhr  
Annahmeschluss für Inserate ist jeweils Dienstag bis 09.00 Uhr, Todesanzeigen Dienstag bis 18.00 Uhr

## Koordinationsstelle für Beiträge und Leserbriefe (Chandra Meili):

Koordinationsstelle Lokalanzeiger Egnach, Postfach, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 474 77 68, Mail: loki@egnach.ch.

## Annahmestelle für Inserate:

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse, 35, 8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch  
Preise und Inserategrößen: separate Mediadokumentation

## Die Beiträge werden in folgender Priorität aufgenommen und publiziert:

### 1. Priorität

- Beiträge von der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und den kirchlichen Gemeinden
- Egnacher Beiträge über nicht-profitorientierte Anlässe (Vor- und Rückschau)
- PR-Beiträge mit Inserat  
Aus Platzgründen kann es vorkommen, dass zu lange Beiträge dem Verfasser zwecks Kürzung zurückgeschickt werden oder auf die nächste Ausgabe verschoben werden müssen.

### Aufgeschobene Artikel

Müssen Artikel auf die kommende Woche verschoben werden, gelten folgende Regeln:

Die Politischen Gemeinden haben Vorrang. Beiträge mit Hinweisen auf eine kommende Veranstaltung und PR-Beiträge mit Inserat werden zwingend aufgenommen. Berichte über einen vergangenen Anlass, die nicht einen unmittelbaren aktuellen Bezug haben (GV-Berichte, Berichte über Ausflüge ...) werden auf die kommende Woche verschoben. Die Absender werden per Mail von der Koordinationsstelle informiert.

### 2. Priorität

alle übrigen Beiträge

### Leserbriefe

Leserbriefe sind ein wichtiges Instrument in einer Demokratie. Sie werden im Lokalanzeiger nach folgenden Kriterien aufgenommen: Ein Leserbrief darf maximal 1'800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen. Leserbriefe mit mehr als 1'800 Zeichen werden zur Überarbeitung retourniert. Für die Ausgabe in der Woche vor Wahlen und Abstimmungen werden keine Beiträge mehr zu den entsprechenden Themen aufgenommen. Von der Diskussion ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten. Die Gemeinde entscheidet endgültig.

**Die Koordinationsstelle liest die Leserbriefe durch und behält sich vor, Leserbriefe zurückzuweisen.** ●

*Gemeindekanzlei Egnach*

## Leserbrief

### Diana Gutjahr wieder in den Kantonsrat

Im Kantonsrat sind Politikerinnen und Politiker gefragt, die sich aktiv und kompetent einsetzen, ihre Meinung couragiert vertreten und frischen Wind ins Parlament bringen. Mit Diana Gutjahr stellt sich eine junge, äusserst engagierte und profilierte Betriebsökonomin FH und Unternehmerin der Wiederwahl. Ich kenne Diana Gutjahr schon sehr

lange und bin immer wieder beeindruckt von ihrer Zielstrebigkeit, ihrer Energie und ihrer Bestimmtheit. Sie geht Fragestellungen und Problemen auf den Grund, bleibt am Thema dran und setzt sich für pragmatische Lösungen ein. Mir imponiert, wie sie sich serös, beharrlich und fleissig in neue Themen einarbeitet und nicht lockerlässt, bis sie

das Dossier beherrscht. Diana Gutjahr kennt keine Halbheiten. Sie ist zuverlässig, serös und findet schnell den Zugang zu Menschen aus allen Bevölkerungsschichten. Mit Überzeugung wähle ich Diana wieder in den Grossen Rat. ●

*Ralph Brunner Amriswil*

## 98. Hauptversammlung des Männerturnvereins

Nach einem feinen Nachtessen im Landgasthof Seelust eröffnete der Präsident, Walter Kugler, die ordentliche 98. Hauptversammlung. Er begrüßte 47 Mitglieder und eine Zweierdelegation des Turnvereins ganz herzlich.

Im Jahresbericht blickte der Präsident auf ein ruhiges Vereinsjahr zurück. Trotzdem sind einige Geschehnisse von Bedeutung. Am kantonalen Männerspieltag klassierten sich die jüngere Abteilung sowie die Senioren im 1. Rang. Ein Spezialkommission bereitete neue Statuten vor. Diese wurden an der ausserordentlichen Versammlung im Februar dieses Jahres einstimmig angenommen. Der Turnstundenbesuch ist sehr erfreulich. Leider musste der Kassier einen kleinen Vermögensrückschlag verkünden. Im Jahresprogramm 2016 finden sich einige Einsätze wie Mitwirkung an der Raiffeisenversammlung, der Sportplatzeinweihung, eine Korbballrunde und die Organisation der 1. Augustfeier. Als Festredner konnte das Vereinsmitglied Hans Trachsel, seines Zeichens Kantonsrat und Präsident der EDU

Thurgau, engagiert werden. Eine Gruppe der jüngeren Abteilung nimmt zusammen mit der Frauenriege am Kreisturnfest Seerücken in Sonterswil teil. Die Turnfahrt, organisiert durch den Präsidenten, führt die Turnerschar an die Giessbachfälle. Am zweiten Tag geht es mit der Gelmerbahn, der steilsten Standseilbahn Europas, hoch in die Grimselwelten. Der Heimweg führt über die Pässe Grimsel, Furka und Oberalp.

Christian Huber, Vertreter der IG Sport, orientierte über die Sportplatzeinweihung vom 23. April. Es wird ein Fussballspiel zwischen dem FC Neukirch und einer Auswahl ehemaliger nationaler Spitzenspieler unter der Leitung vom Gilbert Gress stattfinden. Christian ermunterte die Turner, aktiv Werbung für die neue Sporthalle zu betreiben, denn es gilt die einmalige Chance zu nutzen.

Mit dem Turnerlied fand die flott verlaufene Versammlung ihren würdigen Abschluss. ●

Hansueli Soller

## Café International auch für Menschen aus Neukirch-Egnach

Woher kommen Sie? Welche Sprachen sprechen Sie? Sind Sie schon lange hier? Was arbeiten Sie? Haben Sie Kinder? Was ist das Lieblingsessen in Ihrem Land? Was ist ganz anders als in der Schweiz? Solche und viele weitere Fragen und Antworten schwirren durch die Luft, wenn sich jeweils am Dienstagnachmittag zwischen 14 und 16 Uhr Menschen aus aller Welt mit Einheimischen treffen und diskutieren.

Der Treffpunkt «Café International» im Coop-Restaurant Novaseta in Arbon ist Mitte Februar erfolgreich angelaufen. 40 bis 50 Personen finden sich jeweils zum regen Austausch ein. Leute mit Migrationshintergrund, welche gerne ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen über ihre neue Heimat ver-

bessern möchten, sind das Zielpublikum. Willkommen sind aber auch alle Einheimischen, die gerne mit Menschen anderer Kulturen ins Gespräch kommen wollen.

Das «Café International» ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein. Präsidentin ist Elsbeth Bollag aus Neukirch. Weitere Vorstandsmitglieder stammen aus Roggwil und Arbon. Sie freuen sich, auch Bewohnerinnen und Bewohner aus Neukirch-Egnach begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen können der Website [www.cafeinternational.ch](http://www.cafeinternational.ch) entnommen werden. ●

Verein «Café International», Elsbeth Bollag



### Filmprogramm

**Spotlight – ein atemberaubender Medienthriller!**

**Freitag, 18. März, und Samstag, 26. März, jeweils um 20.15 Uhr;** von Thomas McCarthy mit Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, Liev Schreiber, Stanley Tucci  
*USA 2015 | Deutsch | ab 12 (16) Jahren | 129 Min.*

**Thurgauer Movie Day – Jugendfilmwettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre**

**Samstag, 19. März, um 13.00 Uhr;** Präsentation aller 23 Wettbewerbsbeiträge  
*Kurzfilme in 3 Kategorien | Länge insgesamt 193 Min. | Freier Eintritt | Keine Reservation möglich*

**Kurzfilmbabend – neueste Werke von Filmstudenten**

**Samstag, 19. März, um 20.15 Uhr;** von Diego Hauenstein, Luca Ribler u.a.m.  
*Schweiz 2015 | Originalversion | ab 14 Jahren | Länge insgesamt 75 Min.*

**Zoomania – zeigt, wie der Hase läuft**

**Sonntag, 20. März, und Samstag, 26. März, jeweils um 15:00 Uhr. Mittwoch, 6. April, um 17.30 Uhr.** Romanshoner Ferienpass-Kinder bekommen eine Tüte Popcorn gratis; von Byron Howard  
*Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 Jahren | 108 Min.*

**Keeper – Kinder werden Eltern**

**Dienstag, 22. März, und Mittwoch, 30. März, jeweils um 20.15 Uhr;** von Guillaume Senez mit Kacey Mottet Klein, Laetitia Dosch, Galatea Bellugi  
*Schweiz 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 91 Min.*

**Die Schwalbe – auf der Suche nach ihren Wurzeln**

**Mittwoch, 23. März, um 20.15 Uhr;** von Mano Khalil mit Manon Pfunder und Ismail Zagros  
*Schweiz 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 Jahren | 102 Min.*

**Hail, Caesar! – Satire auf Hollywood**

**Gründonnerstag, 24. März, und Samstag, 2. April, jeweils um 20.15 Uhr;** von Joel und Ethan Coen mit George Clooney, Josh Brolin, Channing Tatum, Tilda Swinton, Ralph Fiennes, Scarlett Johansson, Jonah Hill und Frances McDormand  
*USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 106 Min.*

**Der grosse Sommer – Mathias Gnädinger in seiner letzten Hauptrolle als Schwingerkönig**

**Ostermontag, 28. März, um 17.30 Uhr;** von Stefan Jäger mit Mathias Gnädinger, Loïc Sho Güntensperger, Monica Gubser, Sonja Riesen  
*Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.*

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## 128. Jahresversammlung des Evangelischen Kirchenchores Egnach

**26 Chormitglieder und Dirigent Theo Stähli trafen sich in der Seelust, wo sie von der Präsidentin Regula Stacher herzlich begrüsst wurden.**

Nach einem Lied und gut gestärkt durch die Seelustküche begann der geschäftliche Teil. Im Jahresrückblick der Präsidentin erlebten wir nochmals die Auftritte bei den verschiedenen Gottesdiensten: Suppenzmittag, Karfreitag, Pfingsten, Bettag in der katholischen Kirche Steinebrunn, Ewigkeitssonntag und das Projekt am 3. Advent. Da sangen wir nebst alten und neuen Advents- und Weihnachtliedern auch eine kleine Kantate von Briegels mit Begleitung durch ein Streichquartett. Wir freuten uns über zusätzliche Sängerinnen und bedauerten das Fehlen zusätzlicher Männerstimmen.

Das Ständlisingen in zwei Altersheimen gehört auch zum Jahresprogramm. Wir hoffen, auch da etwas von der Freude, die uns beim gemeinsamen Singen erfüllt, weitergeben zu können.

Der 5. Sept. führte uns auf eine «Fahrt ins Blaue», organisiert von Sophie Rutz. Das abwechslungsreiche Programm inklusive kleiner Lektion im Jodeln hat viel Spass gemacht. Danke, Sophie.

Abschliessend dankte die Präsidentin dem Vorstand, dem Pfarramt, der Kirchenvorsteherschaft, allen Chormitgliedern und unserm Dirigenten, der uns motiviert und uns ein breites Liedgut von Bach bis Gospel näherbringt. Selber durfte sie unter grossem Applaus einen Blumenstraus und ein lustiges Gedicht, verfasst von Vizepräsidentin Marianne Meier, in Empfang nehmen.

Für fleissigen Probenbesuch erhielten 4 Männer (darunter Hans Knopf mit 0 Absenzen!) und 3 Frauen ein kleines Geschenk.

Leider hiess es auch Abschied nehmen. Lini Enderlin gab ihren Rücktritt nach 20 Jahren Mitgliedschaft bekannt. Unser Dank und gute Wünsche begleiten Dich, Lini. Auch Erwin Hauser verlässt uns. Lieber Erwin, da wir

Dich nicht persönlich bei der JV verabschieden konnten, soll Dich unser Dank für Deinen riesengrossen Einsatz auch auf diesem Weg erreichen. Während 47 Jahren hast Du den Chor mit Deiner sicheren Bassstimme gestützt und ihm während 9 Jahren auch als Präsident gedient. Abschiede schmerzen immer. Unsere guten Wünsche begleiten Dich und Deine Frau.

Zum Schluss durften Chor und Dirigent den Dank des Pfarramtes und der Kirchenvorsteherschaft für die Bereicherung vieler Gottesdienste durch das gesungene Gotteslob entgegennehmen.

Es wäre schön, wenn singfreudige Männer (und Frauen) den Weg zu uns finden könnten. Schnuppern ist jederzeit erlaubt. Wir proben jeden Montag von 20.15 – 21.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Neukirch (Schulferien ausgenommen). Herzlich willkommen! ●

*D. Brunnschweiler*

### Leserbrief

#### Wussten Sie schon ...?

Sowohl die Schulbehörde als auch die Schulleitung der Primarschule Romanshorn würdigen die Arbeit von Hanspeter Heeb als Schulpräsidenten. Als ehemaliger Mitarbeiter kann ich diesen ausserordentlich grossen Einsatz zum Wohle der Schule nur bestätigen. Zudem leistet er viele uneigennützige Stunden in verschiedenen Vereinsvorständen. Im Weiteren setzt er sich für den Sport ein:

- Er leitet den Kantonalverband im Schach, früher den des Behindertensports.
  - Er unterstützt die schulische Nutzung des EZO und des Winterwassers.
  - Er ebnet den Weg zu einer Dreifachsporthalle.
- Aus Überzeugung empfehle ich daher Hanspeter Heeb für die Wahl in den Kantonsrat, daher gehört Hanspeter Heeb 2x auf jede Liste. ●

*Heinz Brüllhardt, Romanshorn*

## Pfarreilager 2016 der Katholischen Pfarrei

**1. bis 6.-Klässler von Neukirch-Egnach – 9. bis 15. 7. 16. – Schöne Burgfräulein – edle Ritter – Burgen und Waffen**

Hast Du Lust, ein schönes Burgfräulein zu sein, geminnt von edlen Rittern mit selbstgemachten Schwertern und Schilden?

Dann bist Du richtig im Sommerlager 2016 der Pfarrei Steinebrunn. Denn unser Lager findet unter dem Motto «Walburga und Jeronimus im Mittelalter» im Jura statt, wo die Natur noch Natur ist und mittelalterliche Ritterburgen in Sichtweite stehen.

Kräuterweiblein und weise Frauen zeigen Dir, was die Natur alles bietet, um Tees und Heilmittel zu brauen; tollkühne Ritter können im Turnier ihre Kräfte messen und lernen, Waffen und Schilde selber herzustellen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Burgköche Klaus und Gisela Helfenberger.

Samstag, 9. Juli, bis Freitag, 15. Juli, sind wir



im Jungscharhaus Brunnersberg in Mümliswil SO.

Anmeldungen liegen ab 24.3. im Volg aus und wer schon einmal im Lager dabei war, bekommt eine persönliche Einladung.

Wir freuen uns auf Dich! Melde Dich an! ●

*Für das Lagerteam:  
Christian und Petra Fischer*

## Spitex RegioArbon und Spitex-Verein Roggwil-Berg beschliessen über Zusammenschluss

Die Spitex RegioArbon, zu deren Einzugsgebiet die Gemeinden Arbon, Horn und Egnach gehören, und der Spitex-Verein Roggwil-Berg planen den Zusammenschluss per 1.1.2017. Die beiden Vorstände haben den von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erarbeiteten Zusammenschlussvertrag bereits genehmigt. Das letzte Wort haben nun die beiden Mitgliederversammlungen, am 29. April in Roggwil und am 12. Mai in Arbon.

Die Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung und die damit steigenden Anforderungen an die ambulante Versorgung durch die Spitex stellen kleinere Organisationen wie den Spitexverein Roggwil-Berg vor zunehmende Herausforderungen. Die anfangs 2017 anstehende Pensionierung der Betriebsleiterin veranlasste den Vorstand deshalb, sich rechtzeitig Gedanken zur Zukunft zu machen. Dieser sieht die beste Lösung in einem Zusammenschluss mit der Spitex RegioArbon, wie ihn vor fünf Jahren bereits die Spitex-Dienste Egnach vollzogen haben.

Der von einer Spitexorganisation zu erfüllende Leistungskatalog ist in den letzten Jahren laufend gewachsen. Akut- und Übergangspflege, Palliative Care, Psychiatrie-Spitex und Kinder-Spitex sind als Aufgaben neu dazugekommen. Sie verlangen spezialisiertes Wissen und Erfahrung. Solche Spezialistinnen aber, wie auch etwa Expertinnen für Wundpflege oder Diabetes, sind in einer kleinen Spitex nicht ausgelastet. Zudem lassen sich in einem grösseren Team Belastungsschwankungen mit Spitzen und Flaute besser ausgleichen. Ein grösserer Betrieb ist auch besser in der Lage, seine Mitarbeiterinnen durch Spezialisierungen zu fördern und ihnen damit attraktive Arbeitsplätze mit Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Schliesslich erfordert es auch eine gewisse Betriebsgrösse, um Ausbildungsplätze anzubieten, angesichts des drohenden Pflegenotstandes ein Muss für jede Spitexorganisation.

Diese Entwicklungen führten den Vorstand des Spitexvereins Roggwil-Berg zur Erkenntnis, dass die heutige Struktur – die Spitex Roggwil-Berg ist heute die kleinste im Kanton – nicht mehr genügt, um den Ansprüchen der Zukunft gerecht zu werden.

Heute ist der Spitexverein Roggwil-Berg als noch einzige Organisation kantonübergreifend tätig. In der praktischen Arbeit bietet das keine Probleme. Rechtlich, administrativ und bezüglich Finanzierung gibt es jedoch Unterschiede zwischen den beiden Kantonen und damit auch gewisse Doppelspurigkeiten. Aufgrund einer Standortbe-

stimmung hat deshalb der Gemeinderat Berg beschlossen, die anstehende Veränderung zum Anlass zu nehmen und sich bezüglich Spitex-Versorgung inskünftig innerhalb des Kantons St.Gallen auszurichten und einen Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen zu suchen. Er hat deshalb per 31.12.2016 den Austritt aus dem Spitex-Verein Roggwil-Berg erklärt und die Leistungsvereinbarung gekündigt.

Voraussetzung für einen Zusammenschluss ist, dass die Gemeinde Roggwil bereit ist, der Spitex RegioArbon den Versorgungsauftrag für die Hilfe und Pflege zu Hause zu erteilen. Der Gemeinderat Roggwil hat deshalb bereits eine entsprechende Leistungsvereinbarung, gültig ab 1.1.2017, abgeschlossen.

Nach dem Zusammenschluss wird die Spitex RegioArbon ein Vereins- und Versorgungsgebiet mit 24'000 Einwohnern und damit eine zukunftsfähige Grösse haben. Diese ermöglicht ihr die notwendige Spezialisierung, um fachlich kompetent den künftigen, steigenden Ansprüchen an die Hilfe und Pflege zu Hause gerecht zu werden. ●

*Evelyn Seiringer,  
Geschäftsleitung Spitex RegioArbon*

### Kontinenzberatung bei der Thurgau- ischen Krebsliga

Inkontinenz kann die Lebensqualität stark einschränken. Darüber zu sprechen, fällt Betroffenen oft schwer. Wir beraten Sie diskret, kompetent und zeigen Ihnen sichere Lösungen auf. Termin nach Voranmeldung. Unsere Leistungen sind krankenkassenan-erkannt. ●

*Zentrum für Stomatherapie, Weinfelden*

#### Leserbrief

### Ein Mensch mit Herz und Power

Gesundheit, glückliche Lebensbedingungen sowie bezahlbare soziale Kosten beschäftigen jeden Menschen, egal in welchem Alter. Die Lebenserwartung steigt und steigt. Somit scheint es uns umso wichtiger, dass auch in der Politik diese Themen stärker besetzt werden. Marina Bruggmann ist die ausgewiesene Fachfrau. Als Geschäftsführerin des Hospizdienstes Thurgau bringt sie auch als Gemeinderätin in Salmsach ihr Fachwissen ein. Die Bevölkerung profitiert von etlichen Anlässen, u.a. mitorganisiert von Marina Bruggmann mit Herz und Power. Wir empfehlen Marina Bruggmann zweimal auf jede Liste. Sie finden sie auf der Liste 05.13. ●

*Marianne & Wilfried Häberlin*

#### Gemeinde Egnach

### Wir gratulieren

Am Mittwoch, 9 März 2016, feierte **Jakob Hauser** in Neukirch seinen **93. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 10. März 2016, feierte **Hansjakob Stacher** in Neukirch seinen **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Gemeinderat Egnach*

Gemeinde Egnach



**Bezug Badekarten für Badi Wiedehorn – Neue Preise**

Die Badesaison 2016 wird Mitte Mai eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt wird Eintritt erhoben. **Bis und mit Donnerstag, 12. Mai 2016** können die Saisonabonnemente für **Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egnach** am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden. Die Saisonkarten werden **ausschliesslich während dieser Zeit** zu den Tarifen für Einheimische verkauft. Die Saisonkarte in Kreditkartenform wird mit einem **Foto** versehen. Die Bezüger müssen aus diesem Grund die Saisonkarte **persönlich** am Schalter der Einwohnerdienste abholen. Es muss kein Foto mitgebracht werden.

**Haben Sie in den letzten Jahren bereits eine Badekarte gekauft, ist ein persönliches Erscheinen am Schalter nicht notwendig!**

Bitte beachten Sie, dass die Badekarten **ab 15. Mai 2016** nur noch direkt beim Badeplatz bezogen werden können. Es gelten ab 15. Mai 2016 für **alle** (auch Einwohner) die **Tarife „Auswärtige“**. Die Preise für die Saisonkarten wurden **erhöht** und wie folgt festgelegt:

|                             | Einheimische<br>(nur bis 12. Mai<br>verfügbar): | Auswärtige<br>(ab 15. Mai): |
|-----------------------------|---|-----------------------------|
| Erwachsene bis Jhg. 1997:   | CHF 30.00                                       | CHF 60.00                   |
| Jugendliche Jhg. 1998-2010: | CHF 15.00                                       | CHF 25.00                   |
| Kinder Jhg. 2011-2016:      | gratis  | gratis                      |

Pro Saisonkarte wird zusätzlich eine Depotgebühr von CHF 5.- erhoben. **Sind Sie bereits im Besitz einer Badekarte, bringen Sie diese bitte mit.** In diesem Fall wird keine Depotgebühr fällig. Die Saisonkarte kann jedes Jahr wieder aufgeladen oder jederzeit zurückgegeben werden.

Eintritt wird erhoben:  
während der Hauptsaison, d.h. in den Schulsommerferien, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Vor- und Nachsaison, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Zu den übrigen Zeiten ist der Eintritt frei.

Einwohnerdienste

Gemeinde Egnach



**Kurs Eco Coaching**

Auch in diesem Jahr bietet die Energiekommission Eco Coachings für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egnach zu vergünstigten Preisen an. Dank Eco Coaching können Sie Ihren Treibstoffverbrauch um 10-15 Prozent senken, ohne langsamer zu fahren und Sie kommen erst noch stressfreier an Ihr Ziel. Alle bisherigen Kurs-teilnehmer/innen waren nach dem Coaching begeistert, wie einfach Treibstoff eingespart werden kann.

Der Kurs wird am **Samstag, 4. Juni 2016** ab 09.00 Uhr angeboten. Sie haben die Möglichkeit, während ca. einer Stunde Ihr eigenes Auto zu fahren und interessante und hilfreiche Spartipps von ausgewiesenen VSR-Instruktoren und Eco-Trainern, Jürg und Yvonne Gasser, Touring Club Schweiz TCS, zu erhalten.

Die Einteilung der Fahrstunde wird durch die Gemeinde vorgenommen. Sobald die Anzahl Teilnehmer bekannt ist, teilen wir Ihnen Startzeit und Ort mit.

Profitieren Sie auch vom günstigen Preis. Ein Eco Coaching kostet für Einwohnerinnen und Einwohner nur 20 Franken.

Lust zu sparen? Dann melden Sie sich bis **13. Mai 2016** bei der Gemeindekanzlei Egnach, Eveline Mezger, Tel. 071 474 77 67 oder E-Mail [info@egnach.ch](mailto:info@egnach.ch).

Energiekommission Egnach

Gemeinde Egnach



**Baugesuche**

Öffentliche Auflage  
18. März 2016 bis 7. April 2016

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Eberle Bruno, Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn

**Bauvorhaben:** (nachträgliches Baugesuch)

Erweiterung Gewerbebau, Parz. Nr. 2340, Amriswilerstrasse 38 9314 Steinebrunn

**Bauherr:**

Hasler Hermann AG, Gristen 1, 9315 Neukirch

**Grundeigentümer:**

Hans Näf AG, Amriswilerstrasse 18, 9315 Neukirch

**Bauvorhaben:**

Werbefahle, Parz. Nr. 2497, Amriswilerstrasse 18, 9315 Neukirch

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Graf Leo, Kehlhofstrasse 16, 9322 Egnach

**Bauvorhaben:**

Garagensatz durch Doppelgarage und Vergrösserung Vorplatz Parz. Nr. 2085, Kehlhofstrasse 16, 9322 Egnach

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Ackermann Paul, Birmoos 3, 9315 Neukirch

**Bauvorhaben:**

Einbau einer Garage und Lagerraum, Parz. Nr. 1536, Birmoos 2a 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 18. März 2016 / Bauverwaltung Egnach

Gemeinde Egnach



**Altpapiersammlung**

Am **19. März 2016** wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch die Pfadi Seesturm durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrichtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt am Bahnhof Egnach abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 12.00 Uhr unter der Tel. 079 665 73 58 melden.

Die Gemeindeverwaltung

**Nichts ist unmöglich. Im Loki.**

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## Dinnerlesung mit Schreiber vs. Schneider

Die Familienkommission Egnach veranstaltete am Samstagabend in der Rietzelhalle eine Dinnerlesung mit den bekannten Kolumnisten Sybil Schreiber und Steven Schneider über den ganz normalen Alltagswahnsinn in Beziehungen.

Etwa hundert Personen hatten an den schön gedeckten Tischen in der Rietzelhalle Platz genommen, als die beiden hereinspazierten – sie gut einen Kopf grösser als er, aber er nicht minder selbstbewusst. Sie sei nicht dominanter, nur grösser, begann gleich der verbale Schlagabtausch. Vreni Marti begrüsst im Namen der Familienkommission Egnach Sybil Schreiber und Steven Schneider und die Dinnergäste zu dem schönen, unterhaltenden, feinen und kulinarischen Abend in der Rietzelhalle Neukirch.

### Spesen einer Ehe

«Es muss nicht in einer Ehe sein, Erfahrung mit Partnerschaft genügt», stieg Schneider in das Thema ein. Man kenne sie alle, die Spesen, die man in einer Ehe bezahle. Am Anfang sei das wie ein Sechser im Lotto. Etwa 18 Monate seien hormonell speziell und dann beginne der ganz normale Alltag. Schon wähte man sich mittendrin in der guten Stube der beiden: Sie macht ihre Morgenmeditation, und er will bloss einen Kaffee. Oder ein gemütlicher Familienfilmabend, an dem ihr hundert Sachen einfallen, die sie zwischendurch erledigt und dann stört, weil sie wissen will, was bisher geschah. Sie greift eine ganz normale Alltagssituation auf, und er bringt eine andere Sicht ein – seine: «Warum suchen, wenn man etwas verlegt hat, früher oder später findet man es beiläu-



fig und freut sich dann darüber», ist seine Sicht, während sie alles gleich erledigt haben will, was ihr im Kopf herumschwirrt, ist sie doch die AAA-Abteilung in der Familienfirma, die An-alles-denk-Abteilung.

### Zwischenhalt in Mostindien

Schreiber und Schneider lasen abwechselnd aus ihren Kolumnen. Live, mit spontanem Humor von den Autoren vorgetragen, bewirkten diese noch mehr herzhaftes Lachen, als wenn sie in der Coop Zeitung gelesen werden. Das Buch «Spesen einer Ehe», welches Schreiber und Schneider der Gemeinde Egnach schenkten, zirkulierte im Saal, damit alle Dinnergäste ihre Widmung anbringen konnten. Ein feines Essen vom Landgasthof Winzelnberg wurde serviert und genossen. Schreiber und Schneider bekamen natürlich Öpfelringli mit auf den Heimweg nach Zurich. Es kann sein, dass in einer der nächsten Kolumnen die Heimfahrt durch Mostindien thematisiert wird, je nachdem, wer von den beiden am Steuer war, oder ob es sinnvoller sei, Chips oder Öpfelringli zu knabbern beim trauten Familienabend. ●

Trudi Krieg

### Leserbrief

## Perfide Schmutzkampagne

Meine Zusammenarbeit mit Hanspeter Heeb beim Behindertensport war toll. Seine Schulbehörde funktioniert tadellos, die Schulleitung lobt seine Arbeit, wie ich der Leserbriefsammlung auf seiner Website (www.heeb.ch) entnehme. Nur wenige setzen sich so engagiert für das Gemeinwohl ein wie er. Trotzdem ist es gelungen, mit einer perfiden Schmutzkampagne den Stimmbürger so zu verunsichern, dass Hanspeter Heeb aus dem Gericht abgewählt wurde. Ich kenne

Hanspeter Heeb gut und weiss um seine Schwäche: unkorrektes Verhalten zum Schaden anderer ärgert ihn. Das spricht er unmissverständlich an. Das ertragen nicht alle. Aber gerade aufmerksame Leute wie Hanspeter Heeb braucht unser Parlament. Darum gehört 11.01 Hanspeter Heeb zwei Mal auf jede Liste. ●

Paul Leuthard

# RAIFFEISEN

## MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

**Spiel und Jass macht Spass!:** Freitag, 18. März, 14.00–16.30 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

**Johannes-Verein Egnach und Umgebung:** Freitag, 18. März, 20.00 Uhr: Versammlung. Landgasthof Winzelnberg.

**Egnacher Musikanten:** Sonntag, 20. März, 10.30–16.00 Uhr: 16. Blaskapellen-Sonntag und Abschiedskonzert Egnacher Musikanten. Mehrzweckhalle Rietzelg. Mit Blaskapelle Kronjanka, Blaskapelle Vysocinka und Egnacher Musikanten. Festwirtschaft: 10.30–16.00 Uhr, Mittagmenü: 11.45–13.30 Uhr.

**Evangelischer Kirchenchor Neukirch:** Montag, 21. März, 20.15–21.45 Uhr: Chorprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

**Musikgesellschaft Neukirch-Egnach:** Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr: Geburtstagsständli zu Ehren von Herrn Jean Sterchi, an der Unterdorfstrasse 36 in Steinebrunn.

**Kommission für Integration:** Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr: «Spielabend mit unseren Migrantinnen und Migranten». 1. Stock im Werkhofgebäude. Die Kommission für Integration freut sich, alle interessierten Egnacherinnen und Egnacher zu einem Spielabend einzuladen.

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Egnach

#### Erscheinen

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis  
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

#### Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

#### Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

## Gemeinde Egnach



### Energiepreis der Gemeinde Egnach

Die Energiekommission hat die Vergabe eines Energiepreises ins Leben gerufen. Der Sieger erhält eine Preissumme von 1'000 Franken und eine Urkunde.

Der Preis wird an innovative Privatpersonen, Unternehmen oder Organisationen, welche ihren Wohnsitz, bzw. Sitz in der Gemeinde Egnach haben, vergeben. Unternehmen und Privatpersonen können sich entweder selber vorschlagen oder von Dritten vorgeschlagen werden.

- **Voraussetzungen für die Nomination**  
Nominationsberechtigt: sind ausserordentliche, herausragende, innovative oder vorbildliche Leistungen in den Bereichen Umwelt, Wohnen, Mobilität, Ernährung, Konsum oder Energie.
- **Die Leistung darf nicht gesetzlich vorgeschrieben sein.**
- **Nominiert werden können:**
  - Natürliche Personen (Einzelpersonen oder Familien)
  - Juristische Personenwelche ihren Wohnsitz, bzw. Sitz in der Gemeinde Egnach haben.
- **Vorschläge können bis am 30. September 2016 eingereicht werden an die:**  
Energiekommission, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach

Das Pflichtenheft dazu können Sie auf unserer Homepage [www.egnach.ch](http://www.egnach.ch) unter Onlineschalter - Downloads herunterladen.

*Die Energiekommission freut sich auf viele Vorschläge!*

## Gemeinde Egnach



### Wahlen vom 10. April 2016

Kanton Thurgau  
• Gossratswahlen

#### Die Urnen sind aufgestellt:

- Samstag, 9. April 2016, 19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neukirch
- Sonntag, 10. April 2016, 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus und in den Schulhäusern Steinebrunn, Egnach und Hegi

**Vorzeitige und briefliche Abstimmung:** Bitte Hinweise auf der Rückseite des Abstimmungscouverters beachten.

**Fehlendes Stimmmaterial** kann beim Stimmregistertbüro bezogen werden.

*Die Gemeindekanzlei*

tagskarte (3 Karten) fr. 30.-- über 100 tolle preise.

40 543

# Lottomatch salmsach

samstag 19. märz '16

türöffnung & essen ab 19uhr  
mehrzweckhalle bergli, 20uhr

MÄNNERRIEGE  
Lottomatch  
wir freuen uns auf ihren besuch.

Loki macht mobil –  
bei Arbeit, Sport und Spiel.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)



## Grey Gamer Silver Surfer – Ältere Menschen erobern neue Medien

Am vergangenen Samstag fand in der Rietzelhalle die jährliche Infoveranstaltung der Kommission für Altersfragen statt. Die Veranstaltung wurde von rund 90 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Für die musikalische Umrahmung sorgten Kinder der Musikschule Neukirch-Egnach mit der Geige unter der Führung von Frau Toszeghi. Für Kaffee und Kuchen sorgte der gemeinnützige Frauenverein. Die Alterskommission informierte über das Aktivitätenprogramm 60plus und erläuterte den aktuellen Stand der Kompetenzenbörse. Prof. Dr. Daniel Süss, Dozent an der ZHAW, war vor Ort und brachte den Zuhörerinnen und Zuhörern das Thema «Grey Gamer Silver Surfer – Ältere Menschen erobern neue Medien» näher.

Auch ältere Menschen können sich mit «gamen» verweilen. Diese Spiele sehen meist nicht so aus, wie diejenigen eines 16-Jährigen. Die ältere Generation bevorzugt Spiele, bei denen Geschicklichkeit und Kombinationsgabe gefragt sind. Unter folgender Web-

site: finden Sie Empfehlungen für Spiele und zum jeweiligen Alter [www.bup.at](http://www.bup.at). Spielen im Alter kann psychisch fit halten und die Konzentration fördern. Neue Medien erleichtern Kommunikation und Kontaktpflege, öffnen den Zugang zu Informationen, wecken die Freude am Lernen und tragen zur Unterhaltung bei. Den Umgang damit muss jeder für sich selbst herausfinden. In Davos wurde 2015 das Projekt «Compisternli» ins Leben gerufen. Den Umgang mit dem Handy oder dem PC wird älteren Menschen von Kindern übermittelt. Die Ergebnisse des Projekts sind sehr positiv. Einerseits lernen ältere Menschen dadurch sehr gut und andererseits haben die Kinder Freude daran, anderen etwas beizubringen.

Wir freuen uns auf weitere spannende Themen an den jährlichen Infoveranstaltungen der Kommission für Altersfragen. ●

*Sarah Nold,  
Aktuarin Kommission für Altersfragen*

## Grossrats-Wahlen vom 10. April 2016: «Loki»-Richtlinien

Am 10. April 2016 finden im Kanton Thurgau Grossratswahlen statt. Für Textbeiträge im «Loki» gelten im Vorfeld der Wahlen folgende Richtlinien:

### Grossratswahlen

- Je Partei/je Liste ein PR-Bericht mit einem Foto je Partei/Liste. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- Zusätzlich je Kandidatur mit Wohnsitz in Egnach max. zwei PR-Berichte mit je einem Foto. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.

### Leserbriefe

- Im Zusammenhang mit den Grossratswahlen wird je Leserbriefschreiber/in ein Leserbrief veröffentlicht. Der/die Leserbriefverfasser/in muss in Egnach wohn-

haft sein. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.

### Allgemeine Richtlinien

- Für Inserate und «Loki»-Beilagen gelten keine Beschränkungen.
- Berichte von Partei-Anlässen sind im gewohnten Rahmen zulässig.
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der Absender/in zur Kürzung zurückgesandt.
- In der letzten «Loki»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht.
- Die Gemeinde entscheidet endgültig. ●

*Gemeindekanzlei Egnach*

Gestorben am 14. März 2016

### Regula Schrempf-Eberhard

Von Langenthal BE und Altendorf SZ, geboren am 11.01.1965, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Haldenstrasse 4.

Die Abdankung findet am 19. März 2016 um 14.00 Uhr auf dem kath. Friedhof Steinebrunn statt.

## Stimmungsvoller Osternachtsgottes- dienst

In der evangelischen Kirche findet am Samstag, 26. März, um 21.00 Uhr ein Osternachtsgottesdienst statt. Wir singen die eingängigen Lieder aus der ökumenischen Bruderschaft von Taizé. Meditative Texte führen in die Osterbotschaft ein. In der Mitte des Gottesdienstes werden die Osterkerzen entzündet, die Auferstehung und Leben symbolisieren.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer stimmungsvollen Feier. ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach*

## Palmsonntag und Ostern

Einladung zur Kinderfeier am Sonntag, 20.3.2016, im Kirchgemeindehaus Witznberg.

Schon bald ist Ostern und davor Palmsonntag. Weisst du, was am Palmsonntag und an Ostern geschehen ist? Möchtest du etwas darüber erfahren? Dann komm doch in die nächste Kinderfeier, und wir erzählen Dir etwas darüber. Wir erzählen dir auch eine spannende Geschichte, und etwas Kleines werden wir basteln.

Haben wir dich neugierig gemacht? Wir freuen uns auf dich. ●

*Die Leiterinnen der Kinderfeier  
Tanja, Susanne, Manuela und Christine*

## Grosse 40 Jahre - Jubiläums Ausstellung

**Samstag 19., & Sonntag, 20. März 2016, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

«Erfahren» Sie auf einer unverbindlichen Probefahrt die Vorzüge dieser Autos. Viele Aktionen und Attraktionen erwarten Sie!

### **Neuwagen mit Top-Rabatten, Prämien und mindestens 4 Jahre Garantie!**

Bei allen OPEL Neuwagen offerieren wir Ihnen auf allen Modellen spezielle Rabatte und 4 Jahre Garantie. Zusätzlich erhalten Sie bis 4 Jahre Meier Egnach Gratisservice.

Auf allen MAZDA Neuwagen offerieren wir Ihnen bis Fr. 3'000.00 Eintauschprämien, 5 Jahre Garantie und bis 4 Jahre Meier Egnach Gratisservice!

Profitieren Sie bei beiden Marken beim Leasing von unseren Top-Konditionen (ab 2.9%). Zusätzlich schenken wir Ihnen beim Kauf eine Garage Meier Tachymeter-Uhr im Wert von Fr. 229.00.

### **Jahreswagen/Occasionen**

Alle Jahreswagen und Occasionen bieten wir Ihnen zu günstigen Nettopreisen mit min-



destens 12 Monaten Garantie und zusätzlich bis Fr. 3'000.00 Ausstellungsrabatt an.

### **Grosser Wettbewerb**

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums verlosen wir an unserem grossen Ausstellungs-Wochenende 5 exklusive «Garage Meier Tachymeter-Uhren» im Wert von je Fr. 229.00.

### **Waschanlage**

Für nur Fr. 5.00 waschen wir Ihr Auto und schenken Ihnen erst noch eine feine Bratwurst! Während wir Ihr Auto waschen, können Sie die offerierte Wurst und die Ausstellung geniessen.

Als absolutes Highlight laden wir Ihnen beim Kauf eines Waschlüssels die Häl-

te Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel. Zum Beispiel: Für Fr. 50.00 erhalten Sie Fr. 75.00 Waschguthaben (exkl. Fr.10.00 Depot für Schlüssel).

### **Essen und Getränke**

Wir offerieren Ihnen eine Bratwurst vom Grill für nur Fr. 3.00.

### **Kinder «Ostereiermalen»**

Im von uns betreuten «Ostereiermalen» können sich Ihre Kinder verweilen, während Sie die Ausstellung in aller Ruhe anschauen und geniessen.

### **Glücksrad**

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem grossen Glücksrad und gewinnen Sie bis Fr. 200.00 in bar, Einkaufsgutscheine im Wert von Fr. 20.00 und Fr. 50.00 oder einen der vielen schönen Sachpreise. Jeder Teilnehmer gewinnt!

Wir freuen uns, Sie persönlich zu begrüssen! Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall ●

*Ihr Garage-Meier-Team*

## Von der Berufsberatung zur Lebensberatung

**Abschied und Neubeginn. 23 J. lang durfte ich als Eidg. Dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin in Amriswil das Vertrauen von Jugendlichen und Erwachsenen geniessen. Nun pensioniert, arbeite ich als selbstständige Astrologin und Erwachsenenbildnerin in Egnach mit Psychologischer Astrologie, Astrocoaching und Biografiearbeit.**

Glücklich leben, das ist unser Ziel. Im Alltagsstress aber können wir leicht die Orientierung verlieren. Es lohnt sich, hinzusehen und nötige Korrekturen einzuleiten.

### **Persönlichkeitsverfahren**

Antworten auf das komplexe Zusammen-



spiel der Persönlichkeitsfaktoren lassen sich durch übliche Analysen finden und bleiben

in meinem Angebot. Kurse in Biografiearbeit sind mit André Büchi, pens. Stellenleiter Amriswil, in Planung.

### **Das Kosmogramm als Orientierungshilfe**

Das Kosmogramm (persönliches Horoskop) wird mit Psychologie-Modellen ergänzt und so zur differenzierten Persönlichkeitsanalyse für alle Lebensfragen (keine Prognosen).

Ich freue mich auf Sie, mit oder ohne Astrologie. Beratung & Coaching Elisabeth Brunner, Bucherstrasse 2, Egnach, Tel. 079 787 39 18, www.wage-es.com, elisabrunner@bluewin.ch ●

*Elisabeth Brunner*

## Schüler-OL-Kurs (Romanshorner Ferienpass 2016)

Die sechste Serie der Thurgauer Breitensportserie «Oepfel-Trophy» steht vor der Tür. Auch unsere Kinder haben an diesen Freitagabendveranstaltungen ihren Spass. Damit Kinder vorbereitet an den Start gehen können, bietet OL Amriswil im Rahmen des Romanshorner Ferienpasses einen Einführungskurs an. In der Zeit vom 4. bis 7. April führen erfahrene OL-Leiterinnen und -Leiter Kinder und Jugendliche stufengerecht in die Geheimnisse des OL-Laufens ein. Jeweils zwischen 09.00 und 11.30 Uhr wird auf der Schulhauskarte Weitenzelg, der Stadtkarte und in den Wäldern von Romanshorn und Biessenhofen geübt. Eine bequeme Sportbekleidung und fürs Laufen geeignete Schuhe sind die wenigen Bedingungen, welche Kinder erfüllen müssen, um erfolgreich am Angebot teilzunehmen. Selbstverständlich wird auch erwachsene Personen das Handwerk des Kartenlesens beigebracht.



Teilnehmen muss man allerdings schon persönlich! Weitere Auskünfte erteilt Ernst Graf, 071 477 15 52, ernst-graf@bluewin.ch, oder Frau Pirotta, smpirota@hotmail.com. Eine Voranmeldung ist bis am 24. März an die oben stehende Mailadresse zu tätigen, aber nicht zwingend. Wage den Schritt und lerne eine faszinierende Sportart kennen! ●

*OL-Amriswil*



## Amtsblatt vom 11. März 2016

### Handelsregister

- Begufina GmbH, in Egnach, CHE-208.815.372, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 24 vom 5.2.2015, Publ. 1972573). Die Gesellschaft wird im Sinne von Art. 155 Abs. 3 HRegV von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 897 vom 24.2.2016 / CHE-208.815.372 / 02693519
- Scherrer Technik, in Egnach, CHE-361.864.646, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 220 vom 13.11.2013, Publ. 1177357). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Tagesregister-Nr. 922 vom 25.2.2016 / CHE-361.864.646 / 02695811
- Andereg-Stiftung, in Egnach, CHE-101.856.464, Stiftung (SHAB Nr. 116 vom 19.6.2013, Publ. 926169). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Scherrer, Egon, von Egnach, in Egnach, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten; Fritschi, Manuela, von Sommeri und

Winterthur, in Eschlikon TG (Eschlikon), Aktuarin (Nichtmitglied), mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten; Gschwend, Viktor, von Altstätten, in Neukirch (Egnach), Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied oder mit der Aktuarin. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Tobler, Stephan, von Thal, in Neukirch (Egnach), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit der Vizepräsidentin oder mit der Aktuarin (bisher: Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied oder mit der Aktuarin); Marti, Verena, von Rueggisberg, in Steinebrunn (Egnach), Vizepräsidentin, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder mit der Aktuarin (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten); Tanner, Luzius, von Maienfeld, in Winden (Egnach), Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Holzer, Christina, von Egnach, in Winden (Egnach), Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten

oder Vizepräsidenten); Lang, Priska, von Weiningen ZH und Kirchberg SG, in Egnach, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten); Waldburger, Michael, von Teufen AR, in Winden (Egnach), Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten); Mezger, Eveline, von Zürich, in Bischofszell, Aktuarin (Nichtmitglied), mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin. Tagesregister-Nr. 931 vom 26.2.2016 / CHE-101.856.464 / 02699533

- Simon Bodenbeläge, in Egnach, CHE-114.993.389, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 190 vom 2.10.2014, Publ. 1747011). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Tagesregister-Nr. 951 vom 26.2.2016 / CHE-114.993.389 / 02699573 ●

## 59. Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach

Am Freitag, 11. März, fand wieder einmal die Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach im Restaurant Egnacherhof statt. Man genoss zuerst einen Apéro, begrüßte sich und nahm dann Platz, um den offiziellen Teil der Hauptversammlung zu verfolgen. Die Präsidentin Sonja Wild begrüßte alle Anwesenden und eröffnete den offiziellen Teil. Auch im letzten Vereinsjahr fanden die bekannten und beliebten Aktivitäten der Dorfvereinigung statt. Die Familienwanderung bei Dauerregen führte uns mit dem Zug nach Staad und von dort zu Fuss nach Altenrhein. Beim Dorffest regnete es wieder praktisch ununterbrochen, aber trotzdem war es gut besucht und das Zelt am Abend dank der Band Private Blend voll bis nach ihrem Konzert. Auch der Jahresabschluss mit dem Samichlausbesuch beim Schützenhaus kam sehr gut bei den Besuchern an. Der Vorstand freut sich darüber, dass die Aktivitäten der Dorfvereinigung so gut genutzt und unterstützt werden. Dieses Jahr haben wir gleich zwei Austritte im Vorstand zu melden. Claudia Windlin



verlässt die Dorfvereinigung nach 15 Jahren im Vorstand, Bruno Eugster nach elf Jahren. Wir danken Claudia und Bruno für ihren Einsatz im Vorstand und wünschen ihnen alles Gute. Neu gewählt wurden Sabrina Müller und Daniel Roth. Wir heissen die beiden herzlich bei uns im Vorstand willkommen! Somit war der offizielle Teil der Hauptversammlung bereits beendet, und alle Anwesenden konnten sich noch über ein feines

Abendessen freuen. Musikalisch wurden wir danach noch vom Quartett unterhalten, sie spielten uns heitere, fröhliche Querflötenstücke vor.

Bei einem feinen Dessert und Kaffee konnte man dann den Abend gemütlich ausklingen lassen. ●

*Isabelle Streckeisen*

### **Auch dieses Jahr sind wieder folgende Aktivitäten geplant:**

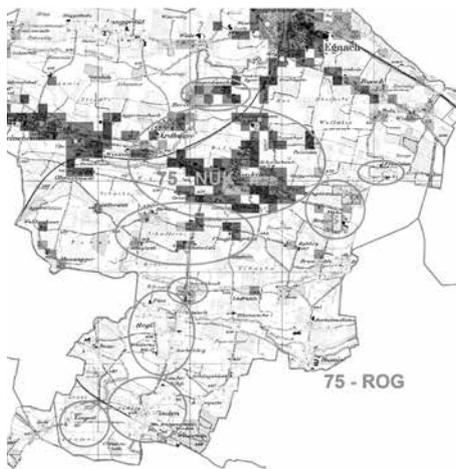
- 17.04. Familienwanderung
- 20.08. Dorffest auf der Luxburgwiese
- 01. – 24.12. Adventsfenster
- 04.12. Chlausbesuch beim Schützenhaus

Online zu finden auf: [www.dorfvereinigung.ch](http://www.dorfvereinigung.ch) – besuchen Sie unsere Website und viel Spass beim Reinschauen!

## Egnach erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

**Swisscom baut Ultrabreitband in Egnach. Die Einwohner der Orte Neukirch, Fetzisloh, Ringenzeichen, Herzogsbach, Birmoos, Klugersgreut, Zellholz, Staubishueb, Meistershüsli, Lengwil und Winden erhalten damit Zugang zu einem der modernsten Netze der Schweiz. Bereits im April 2016 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB).**

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb das Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Egnach mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die



restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. In ein bis zwei Jahren werden sogar Übertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s möglich sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen wer-

den, und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Der Netzausbau in Egnach wird durch die Cablex AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Voraussichtlich Ende September 2016 werden die ersten Einwohner von ultraschnellem Internet profitieren können – sie verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl. ●

*Swisscom*

## Wenn Gähnen gefährlich wird

**Bei jedem fünften Berufsunfall spielen Schlafprobleme eine Rolle. Das zeigt eine neue Studie der Suva. Die Unfallversicherung will dem entgegenwirken und hat ein Präventionsmodul für Betriebe entwickelt.**

Schlafprobleme zählen heute zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden in der Schweiz. 30 Prozent der Arbeitnehmenden sind davon betroffen – Tendenz steigend. Das führt nicht nur zu Erschöpfung oder gar seelischen und körperlichen Erkrankungen, sondern erhöht auch das Unfallrisiko. Eine neue Studie der Suva zeigt, dass bei jedem fünften Berufsunfall Schlafprobleme beteiligt sind. Dies entspricht in der Schweiz rund 53 000 Berufsunfällen pro Jahr. Und: Wer müde durchs Leben geht, verunfallt fast doppelt so häufig.

### Ausgeschlafene leben sicherer

Schlafprobleme mindern die Erholung während der Nacht und führen zu Tagesschläfrigkeit. Tagesschläfrigkeit wiederum setzt die Arbeitsleistung herab und erhöht das Risiko für einen Berufsunfall. «Am häufigsten passieren Stolper- und Sturzunfälle oder Verletzungen mit Maschinen und Werkzeugen», sagt Katrin Uehli, Fachspezialistin der Suva. Besonders gefährdet sind Schleichschläfer, die älter sind als 30 Jahre, pro Nacht weniger als sieben Stunden schlafen und pro Woche mehr als 50 Stunden arbeiten.

Berufsunfälle wegen Schlafproblemen führen nicht nur zu menschlichem Leid, sondern auch zu hohen Kosten. In der Schweiz werden jährlich schätzungsweise 283 Millionen Franken dafür aufgewendet. Auch in der Freizeit passieren Unfälle wegen Schlafproblemen; diese verursachen zusätzliche Kosten von 512 Millionen Franken.

### Präventionsmodul für Betriebe

Weil Ausgeschlafene sicherer leben, hat die Suva ein Präventionsmodul für ihre versicherten Betriebe entwickelt. Die Elemente des Moduls «Gut schlafen – sicherer leben»

können nach Wunsch für eine Betriebskampagne zusammengestellt werden. Kostenlos zur Verfügung stehen ein Quiz zum Thema Schlaf, Plakate zum Aushang im Betrieb sowie praktische Schlaftipps. Der Workshop zum Modul «Gut schlafen – sicherer leben» findet mit einer Fachperson der Suva statt und richtet sich an alle Mitarbeitenden; auch an solche ohne Schlafprobleme. Die Teilnehmenden erfahren, wie wichtig Schlaf für die Sicherheit und die Gesundheit ist. Schlaffördernde Gewohnheiten werden besprochen und Massnahmen abgeleitet. Für Mitarbeitende mit Schicht- oder Nachtdienst ist das Modul «Schichtarbeit – sicher und gesund» erhältlich. Auch dort wird das Thema Schlaf behandelt. Mehr Infos: [www.suva.ch/praeventionsmodule](http://www.suva.ch/praeventionsmodule)

### Tipps für einen erholsamen Schlaf

#### Am Tag

- Die Mahlzeiten und das Zubettgehen sollten stets zur gleichen Zeit erfolgen.
- Bewegung: tagsüber körperlich aktiv sein.
- Täglich mindestens 30 Minuten im Freien verbringen.

#### Am Abend

- Wenig oder keinen Alkohol trinken.
- Auf Koffein und Nikotin verzichten.
- Eine leichte und warme Mahlzeit zu sich nehmen.
- Vor dem Zubettgehen entspannen und abschalten.

#### In der Nacht

- Ein ruhiges, dunkles und kühles Schlafzimmer fördert die Schlafqualität.
- Eine Stunde vor dem Schlafengehen Computer, Fernseher, Handy und Tablet ausschalten.
- Ritual zum Einschlafen und Aufwachen festlegen.
- Gedankenstopp – nicht grübeln, sondern an Angenehmes denken. ●

## Kino Roxy mit Online-Ticket-system

Seit Kurzem ist auf der Website des Romanshorner Kinos Roxy [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch) das Online-Ticketing aufgeschaltet. Besucherinnen und Besucher können jetzt für ihren Lieblingsplatz in ihrem Lieblingskino übers Internet ihr Eintrittsbillet kaufen. Für Mitglieder des Vereins Feines Kino sind auch Online-Reservierungen möglich.

Das Kino Roxy nimmt weiterhin telefonische Reservierungen entgegen (071 463 10 63, Anrufbeantworter), aber nicht mehr über E-Mail. ●

*Kino Roxy*

## Zumba Gold in Arbon

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Die Teilnehmenden lassen sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen und verbringen fröhliche Stunden mit einfachen Bewegungsabläufen. Die Lektionen beginnen ab Montag, 11.04.–27.06. von 14.00–15.00 Uhr, und werden in der Musikschule Arbon, Brühlstrasse 4 in Arbon, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

SUVA

*Pro Senectute Thurgau*

**Wieder in den Grossen Rat:**



**Patrick Hug**  
Vizepräsident Arbon

**2 x auf jede Liste am 10. April!**

Liste **7**



**IMPULS NACHHILFE ZENTRUM**

- 12 Standorte in der Ostschweiz
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Sofort-Beratung: 071 364 22 22  
[www.nachhilfezentrum.ch](http://www.nachhilfezentrum.ch)

**Dr. med. Reto Kälin**  
Bahnhofstr. 62, 9315 Neukirch

**Frühlingsferien vom**  
25.03.2016 – 03.04.2016

**Notfälle:** Urs Streckeisen,  
071-477 23 66

Mittels eines **EGNACH LOKAL ANZEIGER**-Inserats mit 2200 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**volleyamriswil**

Meisterschaft NLA Pre-Playoff

Sporthalle Tellenfeld Amriswil

**Samstag, 19.3.2016**  
17 Uhr

**Volley Amriswil-VBC Einsiedeln**

**Mittwoch, 23.3.2016**  
19 Uhr

**Volley Amriswil-biogas volley näfels**

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

**Rock the Hall**

Bandevent der Musikschule Egnach und Gastbands der Musikschulen Wittenbach, Romanshorn, Arbon, Goldach

**Freitag, 18. März 2016**  
**19:00 Uhr**

Mehrzweckhalle Rietzelg, 9315 Neukirch (Egnach)



**Scrum** Wittenbach  
**Rising** Neukirch  
**Pink Pearls** Romanshorn  
**Skyscrapers** Arbon  
**Area 51** Goldach  
**The Luminators** Neukirch

Veranstalter: Musikschule Neukirch/Egnach

Türöffnung 18:30 Uhr  
**GRATIS-EINTRITT**  
Verpflegungsmöglichkeit



Liste **5**

**Verena Marti-Högger**  
Kantonsrätin seit 2015  
Gemeinderätin Egnach  
Dipl. Pflegefachfrau HF

SP

# Velos/Moto Ausstellung in Egnach

Samstag/Sonntag, 19./20. März 2016, 10.00-17.00 Uhr

[www.egnacher-2rad-center.com](http://www.egnacher-2rad-center.com)

**EGNACHER 2RAD-CENTER** GmbH

9322 Egnach Tel. 071 470 05 06  
[www.egnacher-2rad-center.com](http://www.egnacher-2rad-center.com)

